

Kroatien
Cres
02. – 10.10.2010

Cres – die romantische Schönheit!

Wusstet Ihr, dass die Insel Cres auch den Namen „DIE ROMANTISCHE SCHÖNHEIT“ trägt. Obwohl der Name für sich spricht, werden wir viele Gründe für diese Bezeichnung finden: zahlreiche und abwechslungsreiche Urlaubsmöglichkeiten, das sanfte mediterrane Klima, viele sonnige Tage und Stunden, warmes Meer, bildschöne und romantische Strände, versteckte Buchten. Mit etwas Mühe, erforscht und erlebst du die unberührte Natur auf Spazier- und Radwegen, Bootsfahrten, Tauchgängen. Erlebe den Fleiß der Einwohner beim Anblick der Landschaft, die durch handgebaute Steinmauern und gepflegte Olivenhaine geprägt ist ... Das ökologische Bewusstsein bestätigt der Flug des Gänsegeiers, des größten Vogels der mediterranen Region, welcher auf der Insel Cres nistet .

Nach unserer individuellen Anreise via Mailand – Triest – Rieka nach Brestova und anschliessend mit der Fähre auf die Insel Cres, finden wir unseren idyllischen Campingplatz.

Unsere Gastgeber

Der Campingplatz "Kovačine", der sich in unmittelbarer Nähe des Fischerstädtchens Cres mit seinem venezianischen Stadtkerns befindet, liegt auf einer herrlichen Halbinsel und ist umgeben von einem türkisblauen und glasklarem Meer. "Kovačine" liegt mit seinen 23 Hektar inmitten einer unberührten Natur und ist somit ein idealer Ferienort für alle Naturfreunde und Freiheitsliebhaber. Der Campingplatz mit seinen 750 zur Verfügung stehenden Stellplätze, wird von Familien bevorzugt. Darüber hinaus hast du die Möglichkeit deine Ferien sowohl in einem komfortablen Mobilheim, zu verbringen.

Auf dem Campingplatz "Kovačine" befinden sich folgende Einrichtungen:

- Moderne Sanitäreanlagen durch umweltfreundliche Sonnenenergie betrieben werden
- WC für Personen mit Invalidität
- Kran für Personen mit Invalidität - Zugang und Ausgang in das Meer
- 4 private Familienbäder: 2 davon in den Sanitäreanlagen des FKK-Bereiches und 2 im Textilbereiches des Campingplatzes
- Gasauffüllstation
- Lebensmittelgeschäft
- Restaurant, Pizzeria
- Konditorei und Cafe "Lanterna" direkt am Meer
- Kinderspielplatz
- Pizzeria-Snack-Bar und Cocktail Bar
- Kiosk mit Zeitungen und Souvenirs
- Internetcorner
- Autowäschanlage
- Chemisches WC
- Wechselstube und Safevermietung an der Rezeption
- Bootsran
- Erste-Hilfe-Station
- 4 Süßwasser-Duschen am Strand
- umzäunter Sandkasten für Kinder



Unser Animationsteam kümmert sich auch um Liebhaber des Sports:

- Basketballplatz
- Beach - Volleyballplatz
- Morgengymnastik und sportliche Betätigung für Kinder und Erwachsene
- Tauchschule

Zusätzliche Sportmöglichkeiten gegen Gebühr: Bootsvermietung, Banana-Riding, Paragliding und Tauchen.

Das wichtigste Ziel der Mitarbeiter ist jedoch deine Wünsche und deinem Wohlbefinden gerecht zu werden sowie die natürliche Umgebung und eine saubere Umwelt zu erhalten. Eine Bestätigung unseres Bestrebens diesbezüglich stellt auch die Blaue Flagge am Strand des Campingplatzes und dem bay-watch-team dar.

Wir sind uns sicher, dass du deine alltägliche Routine schnell vergessen wirst, Eure Zeit mit allen Sinnen genießen werdet. Freut Euch auf eine wirklich unvergessliche Zeit.

.... Urlaub auf Cres, ist Urlaub ohne Stress

Unsere Tauchbasis: Diving Cres

Direkt beim Campingplatz liegt die Tauchbasis links vom roten Leuchtturm.

Tauchbasis – Ausstattung

Unsere Tauchbasis ist ausgestattet, mit dem was man von einer Mittelmeerbasis erwartet. Schulungsraum mit Computer, Video- und Diaprojektor und Beamer für angenehmen Unterricht; Stau-, Wasch- und Trockenraum. Zwei große Süßwassertonnen und eine Fototonne sorgen dafür, dass Ihr Euer Equipment in Ordnung halten könnt während Eures Aufenthalts. Vor der Basis befinden sich Bänke zum geselligen Beisammensitzen.

Sicherheit

Sauerstoffgeräte, Erste-Hilfe-Koffer und 5 Meter-„Deko“-Bar sowie Notfunk und Handy befinden sich immer an Bord der Tauchboote und an der Tauchbasis.

Öffnungszeiten

Täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr. Nachttauchgänge mind. 2-mal pro Woche, je nach Nachfrage.

Boote

3 Tauchboote mit einer Kapazität für 12 bis 28 Personen.

Tauchgebiete

32 attraktive Tauchspots, die wir nach Wind und Welle und wenn möglich gerne auch mal nach Wunsch und in Absprache mit den Tauchern anfahren.

Sprachen

Deutsch, Englisch, Kroatisch, Italienisch und Fränkisch.

Mögliche Tauchplätze:

Tagestour Unije

Als neues Highlight bietet **diving CRES** eine Tagestour mit zwei Tauchgängen zur Insel Unije an. Unije ist eine kleine, Mali Losinj vorgelagerte Insel, ohne Autoverkehr. Dort findet auch der 1. Tauchgang an einem atemberaubenden Steilabfall statt. Die Sichtweite beträgt hier teilweise bis zu 40 Meter. Die grossen Felsformationen können von allen Seiten betaut werden. Die in ihrer Form einzigartig bizarre Unterwasserlandschaft an diesem Spot zieht jeden Taucher in seinen Bann.



Nach einem kleinen "Snack" auf dem Boot, den unser Skipper Spomenko für Euch zubereitet, geht es weiter zum 2. Tauchplatz. Nach dem Sprung vom Boot und bei einer Vorstellung, "wenn das Wasser 28 Grad warm wäre", würde man meinen, man wäre im ROTEN MEER. Eine Steilwand die bis 30 Meter Tiefe mit allen Korallen, die das Mittelmeer zu bieten hat, bewachsen ist. In der Wand findet Ihr unzählige Spalten, Grotten und Höhlen: ein nahezu unberührter Tauchplatz. Unser Skipper Spomenko spricht von einem der schönsten Tauchspots des Mittelmeeres.

Oft am RT. Zaglav zu sehen: eine Gruppe Delphine. Wenn man abends nach einem viel zu schnell vergangenem Tag wieder auf der Basis ist, muß man sehr schnell sein, um sich für die nächste Unije Ausfahrt einzutragen. Denn das wollen jetzt alle



Tagestour Porozina



Seit letztem Jahr haben wir auch für die andere Seite der Insel eine Tagestour im Programm. Hier besuchen wir bei unserem ersten Tauchgang unser **Wrack - Lina**. Danach fährt die Mistika erst mal wieder ein Stück zurück und legt in einer Buch an, wo dann auch für eine dreiviertel Stunde die Bucht mit der zerfallenen Ruine erkundet werden kann.

In der Zeit bereitet unser Skipper das Mittagessen vor. Dann wird noch gemütlich gegessen und es geht zum 2. Tauchplatz Staranaca. Eine sehr schöne Steilwand, die am Anfang eine Höhle hat, wenn man dann linke Schulter der Wand folgt kommen immer wieder kleinere Canyons und in einer geschützten Bucht wartet dann das Boot auf uns. Hier kann schon mal etwas Strömung sein.

Uvala Sredina

Eines von unseren vielen wunderschönen Flachtauchgebieten für Beginner und Fortgeschrittene. Nach 25 Minuten Fahrt auf einem unserer komfortablen Tauchboote erreicht Ihr den versteckt in einer Bucht gelegenen Tauchplatz. Nach dem Abtauchen über dem Fünf-Meter-Bereich empfiehlt es sich, zuerst zwischen den unzähligen Felsblöcken, unter denen es immer wieder Hummer, Langusten und große Seespinnen zu entdecken gibt, bis auf ca. 15 - 18 Meter abzutauchen. Nach etlichen Fischschwärmen, Schraubensabellen und anderen Mittelmeerbewohnern taucht Ihr zum absoluten "Highlight" dieses Tauchplatzes:



Auf 8 Meter Tiefe beginnt eine ca. 20 Meter lange und 10 bis 20 cm breite horizontale Spalte, die sich nach unten wieder öffnet und sich zu einem Tunnel verwandelt. Die Spalte, die sowohl von ihrem unteren als auch von ihrem oberen Ende durch einen ca. 3 mal 3 Meter großen Eingang zu betrachten ist, bietet Euch eine Wunderwelt des maritimen Lebens. Durch die Licht- und Schattenspiele der einfallenden Sonne zeigen sich die unterschiedlichsten Lebensformen. Besonders hervor- zuheben ist die große Anzahl an Garnelen und Nacktschnecken. Beide Eingangsbereiche sind leicht zu betauen. Vom Durchtauchen der Spalte raten wir ab, da aufgrund der "Enge" die einmalige Natur in diesem Mikrokosmos zerstört werden könnte.

Als Abschluß empfiehlt sich ein Besuch der "Larsens Cave", die ca. 15 Meter vom oberen Ende der Spalte zu finden ist. Die Höhle ist sehr leicht zu betauen, da der Durchmesser sehr breit ist und der Boden aus Kieselsteinen besteht (keine Aufwirbelung von Sedimenten möglich). Im hinteren Bereich findet man prächtige Conger-Aale und Hummer. Nehmt unbedingt eine Lampe mit. Ihr wisst ja, dass dies selbst beim Betauchen kleiner Höhlen obligatorisch ist.

Beeindruckende Steilwände



Beginnen wir mit einem Tauchgang in Metlikova, eine klassische Mittel- meersteilwand die wir nach ca. 25 Minuten Fahrzeit mit dem Boot erreichen. Unser Skipper ankert in ca. 5 Meter Wassertiefe und wir tauchen über schöne Mittelmeervegetation bis zum Drop-off, das auf 8 Meter anfängt und kerzengerade bis auf 40 Meter abfällt. Auf ca. 20 Meter öffnet sich die Wand zu einer kleinen Höhle, in der wir hin und wieder Katzenhaie entdecken können. Wer eine Taucherlampe dabei hat kann in dieser schönen Steilwand alles entdecken was das Mittelmeer zu bieten hat. Vor allem Hummer und Langusten verstecken sich in den vielen kleinen Spalten und Einschnitten der Wand.

Rt. Pecenj - Wrack "Lina"

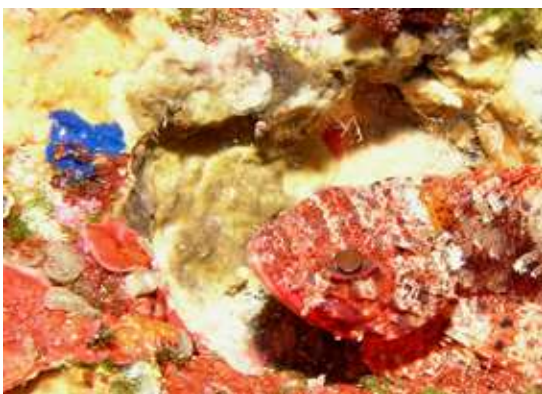
Ein ganz besonderes Taucher-Highlight ist unser Wrack "Lina". Nach einer guten Stunde Bootsfahrt erreicht man die Bucht, wo der 80 Meter lange italienische Holzfrachter vor der Küste liegt. Das Schiff lief 1912 bei einem Schneesturm kurz vor Erreichen seines Zieles auf Grund und sank. Beim aufrecht auf dem schräg abfallenden Meeresboden liegen- den Bug des Wracks messen wir 27 Meter Tiefe. Die Schraube soll bei 55 Meter im Boden stecken. Da in Kroatien das absolute Tiefenlimit bei 40m liegt, betachen wir die ersten zwei Drittel des Wracks und drehen am Schornstein um.

Der AHA-Effekt beim ersten "Lina"-Kontakt ist sehr groß. Das Wrack baut sich plötzlich wie eine Wand vor uns auf. Wir tauchen darüber hinweg, leuchten in beide Ankerklüsen. Ist der kapitale Conger-Aal da? Ja, meistens. Und weiter mit dem Erforschen der "Lina". Oben am Bug sehen wir noch beide Anker - durch fast 100 Jahre Meeraufenthalt sehr schön mit Schwämmen bewachsen. Nullzeit und Luft? O.K.! Wir nähern uns dem ersten Deck. Es ist nach oben hin offen und wird nur durch Querbalken gestützt. Vorsichtig - ja keine Sedimente aufwirbeln - tauchen wir hinein. Welch ein Ablick: Um den stabilen, von hängen- gebliebenen Fischernetzen umsponnenen Mast tanzen Brassenschwärme ihren Reigen. Das Spiel der Sonne rundet das Gemälde ab. Und da vorn, das ist doch die Kapitänskajüte. Weiter Richtung Schornstein. Er liegt quer über den Planken und kann je nach Lust, Laune und freundlicher (sicherer) Computeranzeige auch durchtaucht werden. Die 40 Meter Maximaltiefe sind jetzt erreicht.



Wir beginnen mit dem Auftauchen. Vom Bug weg tauchen wir über den Sand, hier sehen wir meist Knurrhähne, die mit blaugesäumten Flossen guten Tag sagen. Nach 25 Meter kommen wir wieder zur Bewuchs- grenze auf 11 Meter. Über die Seegrasbüschel und Steine bewegend legen wir auf 5 Meter den obligaten Sicherheitsstop (3 Minuten) ein.

Danach finden wir im 3-Meter-Bereich 3 sehr schöne Höhlen. Die mittlere und größte von den dreien ist gut zu betachen. Links halten -Tageslicht fällt von oben ein - auftauchen: Die "Geleesicht" der letzten 30 cm vor Erreichen der Oberfläche sagt uns: hier ist Süßwasser. Am Höhlenein/ausgang entdecken wir Leopardschnecken und Drachen- köpfe in verschiedenen Größen an der Wand. Die anderen beiden Höhlen sind eher mit Grotten zu vergleichen. Hier sehen wir sehr häufig Oktopuse und Sepien.





**Verbindliche Anmeldung gemäss unserer Ausschreibung:
Cres, Kroatien 02. – 10. Oktober 2010**

Anmeldeschluss: 30. Juni 2010! (danach nur noch auf Anfrage)

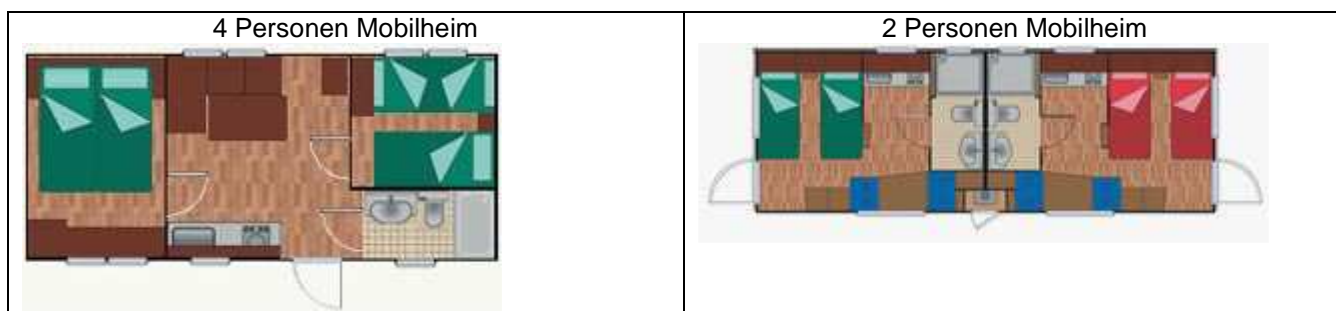
	Anzahl Teilnehmer	Anzahl Taucher	CHF	Total
Stellplatz für eigenes Mobilhome (8 Tage)			65.00 / Stellplatz	
Zuschlag pro Person Name 1: Name 2: Name 3: Name 4:			65.00 / Person	
Zuschlag pro Kind (3 – 12 jährig) Name 1: Geb-Dat: Name 1: Geb-Dat:			35.00 / Person	

Mobilheimmiete (2 Personen) (8 Tage) Name 1: Name 2:			489.00 / 2 Personen	
---	--	--	---------------------	--

Mobilheimmiete (max. 4 Personen) (8 Tage) Name 1: Name 2: Name 3: Name 4:			589.00 / 4 Personen	
--	--	--	---------------------	--

Diving Cres 10 Tauchgänge inkl. Boot, Blei, Luftfüllung, Tauchgenehmigung (1 Wracktauchgang)			393.00 / Taucher	
--	--	--	------------------	--

Total CHF	
-----------	--



Rechnungsadresse: _____

Tel. _____ E-Mail _____

Wir freuen uns auf Eure Begleitung!